

Celles „First Lady“ stellte sich vor

Bei Tee und Kuchen ausgiebig geplaudert

CELLE. „Wir hatten einen tollen Start in Celle, aber einiges muss sich auch noch zurechtrucken“, sagt Brigitte Mende, Frau des Celler Oberbürgermeisters.

Organisiert von Celler Sozialdemokratinnen stellte sie sich kürzlich vor rund 100 Frauen vor. „Mit unserer Einladung zur „Teestunde“ wollen wir engagierten Frauen die Möglichkeit geben, Frau Mende persönlich kennenzulernen;“ erläutert Annette von Pogrell, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, die Idee. Und das kam ganz offensichtlich gut an, denn viele gut gelaunte Frauen sind dieser Einladung gefolgt. „Ihr Lebenslauf ist wirklich interessant und ich habe einen sehr positiven Eindruck von ihr,“ so eine Be-

sucherin, die sich sehr über dieses Angebot gefreut hatte.

Die SPD-Frauen nutzten bei Tee, Kuchen und Keksen die Gelegenheit, Angenehmes mit Nützlichem zu verbinden und stellten den Marie-Schlei-Verein vor. Der Marie-Schlei-Verein vergibt Kleinkredite und ermöglicht Ausbildungen für Frauen in der dritten Welt. Das veranschaulichte die Bundestagskandidatin Kirsten Lüthmann so mitreißend und eindrucksvoll, dass spontan viele Frauen spendeten und auch Mitgliedsformulare mit nach Hause nahmen.



Mit der Einladung zur „Teestunde“ sollte engagierten Frauen die Möglichkeit geben werden, Brigitte Mende persönlich kennenzulernen.

Foto: privat